LUZERNER WANDERWEGE

Protokoll der 83. Generalversammlung

Samstag, 13. April 2019, Sempach, Restaurant Seeland, 10.15 bis 12.10 Uhr
Vorsitz: HansPeter Hürlimann
Protokoll: Esther Fuhrer

Anwesend:	149	Personen gemäss Präsenzliste (6 Gäste/143 Mitglieder)
	72	Einfaches Mehr
	133	Teilnehmende am Bankett
	78	Teilnehmende auf der Wanderung Sempach-Rothenburg

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 82. GV vom 21. April 2018
3. Jahresberichte 2018
4. Jahresrechnung 2018
5. Jahresbeiträge / Budget
   5.1 Beitrag Gemeinden 2020
   5.2 Mitgliederbeiträge 2020
   5.3 Budget 2019
6. Tätigkeitsprogramm 2019/2020
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

---

1. Begrüssung

Der Präsident, HansPeter Hürlimann begrüsst herzlich zur 83. Generalversammlung der Luzerner Wanderwege.

Einen speziellen Willkomm erhalten alle Ehrenmitglieder, Behördenvertreter, Kantonsräte, Vertreter von Wanderwegsektionen und Vertreter der Fachorganisationen der benachbarten Kantone.

Nach der Begrüssung eröffnet HansPeter Hürlimann die 83. Generalversammlung. Er stellt fest, dass termingerecht eingeladen wurde und die Traktandenliste statutengemäss erstellt ist. Der Abstimmungsmodus erfolgt nach den Artikeln 6 bis 8 der Statuten. Das Protokoll schreibt Esther Fuhrer. Als Stimmenzähler amtet,

2. Protokoll der 82. GV vom 21. April 2018

Das Protokoll der Generalversammlung vom 21. April 2018 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin (Esther Fuhrer) verdankt.

3. Jahresberichte 2018

Die ausführlichen Jahresberichte des Präsidenten, des Technischen Leiters und des Wanderleiter-Obmannes sind in der GV-Broschüre abgedruckt.

Präsident
Der Präsident blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und dankt allen, die sich für die Luzerner Wanderwege eingesetzt haben. Mit pointierten Worten nimmt HansPeter Hürlimann zu jedem Punkt im Jahresbericht kurz Stellung.

- Sportlich unterwegs: Der Mitgliederbestand konnte um über 250 Personen auf 2832 Mitglieder erweitert werden.
- Geschäftsstelle Hirschmattstrasse: Das Kompetenzzentrum fürs Wandern.

- Aktiver Vorstand: An sechs Sitzungen hat der Vorstand getagt. Samuel Graf, Bereichsleiter Wirtschafts- und Regionalentwicklung wurde Seitens Kanton neu in den Vorstand delegiert.
- Zukunftsworkshop: Der Vorstand führte einen Workshop unter dem Titel «Wohin mit den Luzerner Wanderwegen» durch. Die gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Anforderungsprofile der Stellenbeschriebe ein.
- Angebote: Durch interessante Partnerschaften mit Bergbahnen und Fachgeschäften sowie mit weiteren Vergünstigungen ist die Mitgliedschaft noch attraktiver geworden.
- Abwechslungsreiche Wanderungen: Sämtliche Touren sind auf der Homepage aufgeschaltet, mit direkter Verlinkung auf die Karte von SchweizMobil oder Swisstopo.
- Wanderwege: Die Organisation des Unterhalts und die fachgerechte Beschilderung der Wanderwege bleiben das Kerngeschäft. Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Luzern wurde aktualisiert. Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden funktioniert sehr gut.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.
Im Namen des Vorstandes und der Vereinsmitglieder bedankt sich Markus Wyser bei HansPeter Hürlimann für die grosse ehrenamtlich Arbeit.

Obmann Wanderleiter

Martin Heini ergänzt seinen Jahresbericht wie folgt:
Wanderungen
53 Wanderungen waren angesagt, 48 konnten durchgeführt werden. 914 Mitglieder wanderten dabei mit (Vorjahr 824). Das ergibt eine Durchschnittsbeteiligung von mehr als 19 Personen pro Wanderung.

Martin Heini dankt all jenen, die ihm eine Rückmeldung zum Wanderprogramm oder zu den einzelnen Wanderungen gemacht hat. Die gemeldeten Ideen setzt er zusammen mit seinem Team nach Möglichkeit um.

Technischer Leiter

- Andres Lehmann nimmt zu seinem Jahresbericht wie folgt Stellung:
- Die Kontrolle der Wanderweg–Signalisation ist noch immer die wichtigste Aufgabe der Luzerner Wanderwege.
- Mutwillige Beschädigungen, Kleber oder Spray verursachen einen hohen Aufwand für die Reinigung der Signalisation.
- Der Arbeitsaufwand beläuft sich im Jahre 2018 auf rund 3’000 Stunden. Der Technische Leiter vermerkt, dass die freiwilligen Mitarbeitenden sicherlich nicht alle Stunden aufschreiben.
- An der Weiterbildungsveranstaltung der Bezirksleiter war das Thema Gewässerrenaturierungen im Kanton Luzern. Gewässerrenaturierungen bieten eine grosse Chance, Wanderwege vom Hartbelag an den Gewässerrand zu verlegen. Ist der Wanderweg in einem Richtplan eingetragen, ist ein Wanderweg im Gewässerraum möglich. Zum theoretischen Teil der Weiterbildungen werden die Bezirksleiter an Begehungen in Gruppen im Feld geschult.
- Die Broschüre Luzern, von der schönsten Seite fand auch in der zweiten Auflage grossen Anklang. Die Gestaltung wurde hierbei an das Wanderprogramm angelehnt. Die Wanderungen können selbständig erwandert werden. Statt der Angaben zu einer geführten Wanderung finden sich die Zwischenziele mit spezifischen Angaben. Die Karte und das Höhenprofil haben wir beibehalten. Die Wanderungen sind auch auf unserer Webseite verfügbar.

- Auf der Webseite wird über alles Aktuelle informiert. Neu sind die Wegsperrungen aufgeschaltet, die optisch auf einer Karte erkennbar sind.
- Die Überarbeitung der regionalen Wanderwegrichtpläne ist auf Kurs. Die Region LuzernPlus, IdeeSeetal sowie Sursee-Mittelland sind angepackt und können voraussichtlich im 2019 abgeschlossen werden. Die Ideen aus unserem Projekt «Qualitätsverbesserung Wanderwegnetz Kanton Luzern» sind dabei eingeflossen und werden nun von den Gemeinden und den Regionen betreffend Umsetzung beurteilt. Die Überarbeitung hat zum Ziel, das bestehende Netz zu konsolidieren und Massnahmen zur Verbesserung des Wanderwegnetzes zu ergreifen. Oberstes Ziel ist die Reduktion des Hartbelages auf dem Wanderwegnetz des Kantons Luzern.
- Signalisationsprojekte in den Gemeinden Horw, Meggen, Romoos, Vitznau und Schlierbach wurden durchgeführt.
- Die Initiative für Fuss- und Wanderwege wurde im Jahr 1979 mit grossem Mehr von der Schweizer Bevölkerung angenommen. Daraufhin wurde das Fuss- und Wanderweggesetz erlassen. Das Fuss- und Wanderwege definiert mit Art. 7 die Ersatzpflicht, wenn die Wanderwege nicht mehr frei begehbar sind oder mit einem Belag versehen werden, der für die Wandernden ungeeignet ist. Die daraus resultierenden Hartbelagseinbauten bringen diverse Begehungen mit Lösungssuche mit sich. Schwierige topografische Gegebenheiten im Napfgebiet haben dazu geführt, dass wir in einem Fall keine Lösung anbieten konnten und gegen ein Projekt Einsprache erhoben haben. Der Wanderweg, welcher heute auf einer Kiesstrasse verläuft, soll auf einer Strecke von rund 1.5 Kilometer mit einem Betonbelag versehen werden. Andere Lösungen wie ein Bankett – welches von den Wandernden nicht genutzt wird – konnten wir nicht unterstützen.
- Ein Thema welche die Luzerner Wanderwege intensiver beschäftigt ist im Zusammenhang mit der gefahrlosen Begehung von Wanderwegen das Mountainbiken auf Wanderwegen. Das Thema wird im Ausblick auf das Jahr 2019 noch eingehend angesprochen.
- Die Luzerner Wanderwege verwalten sämtliche Wanderwegrouten mit dem Instrument Fachappliaktion Langsamverkehr. Die digitalen Karten werden so schnellstmöglich aktualisiert.
- Die Luzerner Wanderwege haben die Gemeinden bei der Signalisation von Spazierwegen unterstützt. Beim Höhenweg Rontal haben wir die Signalisation ausgeführt und die Gemeinden betreffend Linienführung beraten. Der Höhenweg Rontal verbindet die Rontaler Gemeinden von Honau bis Luzern.
- Mit der Projektleitung der fast 30 Kilometer langen Fusionsweges der Gemeinde Triengen haben wir die Ausführung von Informationstafeln, Flyer, die *Wegführung und die Ausführung der Signalisation übernommen.*
- Die Schweizer Wanderwege haben einen Prozess in Gang gesetzt, um die Zusammengehörigkeit der Wanderweg–Fachorganisationen zu unterstreichen. Dazu soll ein schweizweit einheitliches Logo gestaltet werden.
- Die Luzerner Wanderwege werden das Logo voraussichtlich ab 2020 übernehmen.

HansPeter Hürlimann beantragt der Versammlung, die beiden Jahresberichte zu genehmigen. Diesem Antrag wird mit Applaus zugestimmt.

4. Jahresrechnung 2018

Der Kassier, Markus Wyser, erläutert die Jahresrechnung 2018. Die Aufgaben des kantonalen Leistungsauftrages sowie die gesamten Kosten konnten aus der laufenden Rechnung abgedeckt werden. Die Erfolgsrechnung 2018 schliesst bei einem Aufwand von CHF 789‘360.48 und einem Ertrag von CHF 839‘483.20 mit einem Gewinn von CHF 50‘122.72 ab. Der Gewinn wird dem Vereinskapital zugeschrieben.

Per 31.12.2018 beläuft sich das Vereinskapital auf CHF 1‘185‘396.94.

Die Fonds-Veränderungen werden wie folgt präsentiert.

SWW-Fonds	CHF 400'000.00 (+ 57‘000)
Wanderwegförderfonds	CHF 30'000.00 (+ 10'000)
Wanderwegfonds	CHF 150'000.00 (+ 58’500/-8'500)
Fonds Marketing Publikationen	CHF 90'000.00 (+ 10'000)
Fonds Vereinsaktivitäten	CHF 50'000.00 (+ 10'000)

Werner Klauser verliest den Revisorenbericht. Dabei erwähnt er speziell, dass die Rechnung korrekt und einwandfrei geführt ist. Er dankt dem Vorstand für die verantwortungsvolle Arbeit, speziell Markus Wyser für die saubere Buchführung.

Die Revisoren beantragen der Versammlung, die Rechnung 2018 zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus angenommen. Dem Vorstand wird vorbehaltlos Decharge erteilt.

5. Jahresbeiträge / Budget

5.1 Beitrag Gemeinden 2020

An der GV 2017 wurde der Beitrag um 5 Rappen reduziert und mit 40 Rappen pro Einwohner festgesetzt. Der Beitrag pro Einwohner wurde an der GV 2018 unverändert belassen.

Antrag:
Den Beitrag „Gemeinden“ für das Jahr 2020 auf 40 Rappen pro Einwohner zu belassen.
Dem Antrag wird ohne Opposition zugestimmt.

5.2 Mitgliederbeiträge 2020

Einzelmitglieder	Fr. 25.00
Familienmitglieder	Fr. 40.00
Vereine/kleine Firmen	Fr. 35.00
Grosse Firmen	Fr. 55.00

Antrag:
Der Kassier beantragt die Jahresbeiträge beizubehalten.
Die Beiträge für das Jahr 2020 werden von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Hinweis
Der vergünstige Abo-Beitrag für die Zeitschrift WANDERN.CH wird im Jahre 2020 von Fr. 32.00 auf Fr. 35.00 erhöht. Die Jahresgebühr ohne Mitgliedschaft bei den Luzerner Wanderwege beträgt Fr. 61.00.

5.3 Budget 2019

Der Kassier stellt ein ausgeglichenes Budget von Fr. 710‘000.00 vor.

Das vom Vorstand beantragte und von Kassier Markus Wyser erläuterte Budget 2019 wird einstimmig genehmigt.

6. Tätigkeitsprogramm 2019/2020

Obmann Wanderleiter

Martin Heini stellt das Wanderprogramm 2019/2020 vor. Er bedankt sich bei den Wanderleiterinnen und Wanderleiter für die grossartigen Vorarbeiten. 52 Wanderungen sind geplant. davon eine Alpine Tour mit dem SAC zur Hüfihütte und eine Sternwanderung zusammen mit den Nidwaldner, Obwaldner und Urner Wanderwegen. Das Wanderleiter-Team freut sich auf viele Mitwandernde. Dabei ist zu beachten, dass bei verschiedenen Wanderungen eine Anmeldung erforderlich ist. Mit dem Hinweis, vor jeder geführten Wanderung das Wandertelefon abzuhören um wichtige Informationen bezüglich der Wanderung zu erfahren, schliesst der Obmann seine Ergänzungen.

Technischer Leiter

- Personelle Änderungen auf der Geschäftsstelle
  Elias Vogler wird per Ende Mai 2019 die Luzerner Wanderwege verlassen. Er hat sich sieben Jahre für die Luzerner Wanderwege eingesetzt und enorm viel bewegt. Pius Zahner wird Ende 2019 pensioniert. Er ist seit 1995 bei den Luzerner Wanderwegen und hat den Verein während dieser Zeit intensiv begleitet.
- Adrian Wüest hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen. Der Umweltingenieur wird den Technischen Fachbereich unterstützen und die Arbeiten von Elias Vogler und Pius Zahner übernehmen. Ab 1. Mai 2019 wird Ramona Fischer neue Mitarbeiterin. Mit ihrem Studium Sporttourismus und Erholungsmanagement und ihrer Arbeitserfahrung wird sie das Marketing der Luzerner Wanderwege leiten.
- Vollzug Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege: Der Vollzug beinhaltet unter anderem, dass die Fuss- und Wanderwege unterhalten und gekennzeichnet werden. Dies ist eine unserer Aufgaben, welche die Bezirksleiterinnen und Bezirksleiter erledigen.
- Die Überarbeitung der Wanderweg–Richtpläne hat zum Ziel, das aktuelle Netz abzubilden und die Qualität des Wanderwegnetzes zu erhöhen. Die Massnahmen aus den Richtplänen sollen umgesetzt werden. Dazu werden die LWW von sich aus aktiv auf die Gemeinden zugehen und die Umsetzung unterstützen. Die Umsetzung kann sich einzig in der Signalisation von neuen, bestehenden Wegen niederschlagen als auch in wenigen Fällen den Neubau von Wanderwegen nach sich ziehen.
- Die freie und gefahrlose Begehbarkeit von Wanderwegen mit den Themen Mutterkuhhaltung, Herdenschutz und Mountainbiken auf Wanderwegen wird den Verein beschäftigen.
- Die Luzerner Wanderwege führen im Herbst erstmals ein kantonales Wanderlager mit Jungwacht/ Blauring durch. Ziel ist es, junge Menschen auf das Wandern und den Verein aufmerksam zu machen.
- Der Emmenuferweg, welcher von Emmenbrücke bis zur Emmenquelle in Sörenberg verläuft, wird nach den Kriterien von SchweizMobil signalisiert und mit zusätzlichen Richtungszeigern und Klebern mit der Nummer 527 versehen.
- Die Vorarbeiten um den Köhlerweg von Romoos nach Bramboden als Wanderland–Angebot aufzunehmen, sind am Laufen.

7 Wahlen

2019 ist kein Wahljahr.

Ersatzwahl Rechnungsrevisor
Werner Klauser, Kriens, hat per Ende 2018 den Rücktritt als Revisor schriftlich bekannt gegeben.

Als neuer Revisor wird der Versammlung Benedikt Hilfiker, Obernau, vorgestellt. Er ist eidg. diplomierter. Bankfachmann mit SVEB1-Zertifikat und hat 35 Jahre Erfahrung in der Finanzbranche sowie 17 Jahre Führungserfahrung.

Für die nächsten zwei Jahre wird Benedikt Hilfiker als Revisor gewählt.

8. Ehrungen

Rücktritte
Folgende Personen werden verabschiedet:

- Werner Klauser, Kriens, Revisor (2002 – 2018)
- Robert Meyer, Adligenswil, Wanderleiter (2002 – 2018)
- Herbert Moser, Adligenswil, Bezirksleiter, (2006 – 2018)
- Elias Vogler, Luzern, Vorstand, Projektleiter (2012 – 2019)
- Pius Zahner, Sempach, Vorstand, Projektleiter (1995 – 2019)
- Franz Zihlmann, Schüpfheim, Bezirksleiter (2001 – 2018)

Verdiente Funktionäre
5 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Guido Emmenegger, Flühli, Bezirksleiter
- Hanspeter Heer, Kriens, Bezirksleiter
- HansPeter Hürlimann, Meggen, Präsident
- Ulrike Känzig, Vitznau, Wanderleiterin
- Andreas Lehmann, Luzern, Techn. Leiter/Geschäftsführer
- Kurt Portmann, Hasle, Bezirksleiter

Mit einem Präsent werden folgend Funktionärinnen/Funktionäre geehrt:
10 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Martin Bucher, Sachseln, Wanderleiter
- Kaspar Fischer, Ruswil, Bezirksleiter
- Franz Oggier, Willisau, Bezirksleiter
- Richard Portmann, Entlebuch, Wanderleiter

15 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Anton Portmann, Hildisrieden, Bezirksleiter
- Erwin Schmidlin, Luzern, Wanderleiter

20 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Julie Schwarzentruber, Kastanienbaum, Wanderleiterin

25 Jahre *Mitarbeit Luzerner Wanderwege*

- Franz Lötscher, Marbach, Bezirksleiter

40 Jahre Mitarbeit Luzerner Wanderwege

- Distel Franz, Flühli, Bezirksleiter

Mit der Freimitgliedschaft und einem kleinen Präsent werden geehrt:

- Guido Emmenegger, Flühli, Bezirksleiter
- Hanspeter Heer, Horw, Bezirksleiter
- HansPeter Hürlimann, Meggen, Präsident
- Kurt Portmann, Hasle, Bezirksleiter
- Ulrike Känzig, Vitznau, Wanderleiterin
- Elias Vogler, Luzern, Vorstand, Projektleiter

Einstimmig und mit langanhaltendem Applaus werden die aufgeführten, verdienten Persönlichkeiten zu Freimitglieder der Luzerner Wanderwege ernannt.

Der Vorstand beantragt, folgende Funktionärin und Funktionäre in die Gilde der Ehrenmitglieder zu ernennen:

- Peter Fankhauser, Escholzmatt, Bezirksleiter
- Werner Hofstetter, Escholzmatt, Bezirksleiter
- Werner Klauser, Kriens, Bezirksleiter
- Robert Meyer, Adligenswil, Wanderleiter
- Viktor Meyer, Meggen, Bezirksleiter
- Herbert Moser, Emmenbrücke, Bezirksleiter
- Anton Portmann, Hildisrieden, Bezirksleiter
- Kurt Sägesser, Eich, Wanderleiter
- Erwin Schmidlin, Luzern, Wanderleiter
- Julie Schwarzentruber, Kastanienbaum, Wanderleiterin
- Zihlmann Franz, Schüpfheim, Bezirksleiter
- Pius Zahner, Sempach, Vorstand, Projektleiter

Mit lebhaftem Beifall geben die Versammlungsteilnehmenden ihre Zustimmung. Den Geehrten wird mit einem Wegweiser herzlich gratuliert.

LUZERNER WANDERWEGE

9. Verschiedenes

→ Gerda Jung, Kantonsrätin, überbringt die Grüsse des Kantonsrates. Sie ist sehr berührt von der Führung und dem grossen Engagement der Luzerner Wanderwege.

→ Werner Klauser bedankt sich im Namen aller Mitglieder beim Vorstand für den uneigennützigen Einsatz. Dieser Dank wird von den Mitgliedern mit grossem Applaus ergänzt.

→ Otto Sidler, Präsident pro Pilatus, überbringt die Grüsse des Vereins. Er bedankt sich für die finanzielle Unterstützung der Luzerner Wanderwege bei der Sanierung des Bergwanderweges am «Hengstli». Am 30 Juni findet die Feier zur offiziellen Freigabe des Weges in der Tripoli-Hütte statt. Alle sind herzlich willkommen.

Mit dem herzlichen Dank an all jene die sich in irgendeiner Form für die Luzerner Wanderwege einsetzen, schliesst der Präsident die 83. Generalversammlung.

Luzern, 15. April 2019
Fürs Protokoll: sig. Esther Fuhrer